



Zwischenmitteilung der Joh. Friedrich Behrens AG und der BeA-Gruppe zum I. Quartal 2007

BeA-Konzern

Umsatz gestiegen

Die BeA-Gruppe hat ihren Umsatz von Januar bis März 2007 um 1,9% bzw. 0,5 Mio. Euro auf 26,6 Mio. Euro steigern können (Vorjahr 26,1 Mio. Euro). Die Bruttomarge hat sich gegenüber Vorjahr verringert. Hier sind es vor allem Produkte aus China, die inzwischen auch europaweit und sehr günstig angeboten werden und somit das Preisniveau nach unten ziehen.

Stahlpreise ziehen wieder an

Auch der Stahlmarkt ist nach wie vor in Bewegung. Die Preise für Stahl haben sich nach einem Rückgang zum Jahresende 2006 im ersten Quartal wieder nach oben bewegt.

Restrukturierung der spanischen Tochtergesellschaften

Ende März wurde eine Vereinbarung über das Ausscheiden von 62 Mitarbeitern bei der BeA Hispania und der Mezi geschlossen. Mit 13 weiteren Mitarbeitern wurden Altersteilzeitverträge vereinbart. Im ersten Quartal haben wir daher außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. buchen müssen, davon rd. 2,7 Mio. Euro für Abfindungen an 62 Mitarbeiter in der Fertigung von Befestigungsmitteln und beim Drahtzug (Mezi).

Die bisher von den spanischen Gesellschaften hergestellten Befestigungsmittel werden, soweit profitabel, auf andere Produktionsstandorte (Deutschland, Großbritannien und Tschechien) verlagert. Das Produktionsgelände der BeA Hispania wird nicht mehr benötigt und kann verkauft werden.

Für den Konzernabschluss 2007, der nach den IFRS Standards aufgestellt wird und von dem Wahrecht Gebrauch macht, Liegenschaften zum Verkehrswert zu bewerten, rechnet der Vorstand mit einem Verkaufserlös für diese Liegenschaft mindestens in Höhe des Bilanzwertes zum 31.12.2006. Der Cashflow aus dem Verkauf wird voraussichtlich im IV. Quartal 2007 eingehen.

Nach der Restrukturierung haben wir in Spanien nur eine Vertriebsfirma für Befestigungstechnik und Verpackungsanlagen (BeA Hispania). Die Mezi wird den Bereich Verpackungsmaschinen Montageaufgaben übernehmen und nicht selber am Markt agieren.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der BeA-Gruppe ist, ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Restrukturierung unserer spanischen Gesellschaften, gegenüber dem Jahresabschluß 2006 im Wesentlichen unverändert. Die Abfindungen für die ausscheidenden Mitarbeiter in Spanien werden allerdings unsere Finanzlage bis zu dem Zeitpunkt belasten, an dem der Verkauf des Produktionsgeländes finanziell abgewickelt worden ist.

Ausblick

Die Entwicklung der BeA-Gruppe in den ersten drei Monaten 2007 liegt im Rahmen der Prognose des Vorstands. Ausgehend von den eingeleiteten Maßnahmen zur Restrukturierung unserer spanischen Gesellschaften zu Beginn des Jahres und weiteren positiven Effekten aus der Vermarktung neuer Gerätegenerationen rechnet der Vorstand für das Jahr 2007 mit einer Verbesserung der operativen Ergebnisse im Konzern.

Das Jahresergebnis nach IFRS für das Gesamtjahr 2007 wird aber durch die Restrukturierungskosten in Spanien belastet werden.

Die Hauptversammlung der Joh. Friedrich Behrens AG findet am 27. Juni 2007 in Ahrensburg statt. Der Auszahlungstermin für den Dividendenvorschlag der Verwaltung ist der 27. Juli 2007.

Ahrensburg, im Mai 2007

Der Vorstand